



## Medienmitteilung

St. Gallen, 4. Juli 2016

### **SVP steht für eine Politik der Sache, nicht der Macht**

## **SVP will im Stadtparlament drittstärkste Kraft werden**

***Die SVP der Stadt St.Gallen tritt bei den Wahlen ins Stadtparlament mit 17 Kandidatinnen und Kandidaten an. Wahlziel ist der Gewinn von zwei zusätzlichen Mandaten von 9 auf 11 Sitze. Damit wäre sie wohl drittstärkste Kraft im St.Galler Parlament. Bei den Stadtratswahlen tritt die SVP am 25. September nicht an. Sie gibt für die Stadtratswahlen Stimmfreigabe und unterstützt keine Kandidaturen. Die SVP ist besorgt, dass bei den kommenden Stadtratswahlen nicht das Wohl der Stadt St.Gallen und ihrer Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund steht, sondern parteipolitische Machtansprüche. Hier macht die SVP nicht mit. Die SVP der Stadt St.Gallen wird sich auch in der neuen Legislatur für eine verlässliche bürgerliche Politik mit Steuersenkung, Plafonierung der Ausgaben, mehr Sicherheit in den Quartieren sowie einer gewerbefreundlichen Verkehrspolitik einsetzen.***

Die SVP der Stadt St.Gallen setzt sich seit Jahren konsequent und klar für eine gewerbefreundliche, attraktive und sichere Stadt St.Gallen ein. Als einzige Partei hat sie in der letzten Legislatur nicht nur vor den Wahlen eine Steuersenkung und eine Plafonierung der Ausgaben gefordert, sondern sich auch konsequent dafür eingesetzt. Die SVP ist damit die verlässliche bürgerliche Kraft, die ihre Wahlversprechen einhält. Der Stadtrat muss endlich seine Sparbemühungen umsetzen, die Ausgaben plafonieren und nicht neue Einnahmen über die Erhöhung von Gebühren, Bussen und Taxen erschliessen. Dazu gehört auch eine durchdachte Sozialpolitik für eine sozial verantwortliche Stadt. Zudem fordert die SVP einen klaren Abbau der Bürokratie für Private und das Gewerbe sowie mehr Augenmass anstatt Paragrafenreiter. Zu einer gewerbefreundlichen Politik gehört auch eine Verkehrspolitik, die den Individualverkehr nicht ständig benachteiligt, sondern die Erreichbarkeit sowie die Ausgewogenheit ins Zentrum stellt. Die SVP engagiert sich stark für eine sichere Stadt St.Gallen. Hierfür muss die Polizeipräsenz in den Quartieren verstärkt und die Polizei mehr für die Sicherheit und weniger für das Verteilen von Bussen eingesetzt werden. Die SVP steht zur Polizei und setzt sich auch für Massnahmen zum Schutz gegen Polizeigewalt ein.

### **SVP unterstützt Machtspiele um Stadtrat nicht**

Die SVP strebt mittelfristig einen Sitz im Stadtrat an, da sie eine klar bürgerliche und verlässliche Politik auch in die Exekutive einbringen will. Bei den Wahlen vom 25. September 2016 tritt sie nicht an. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass alle bisherigen Stadträte

und die Stadträtin erneut zur Wahl antreten. Die SVP erteilt den Machtansprüchen der anderen Parteien eine klare Absage. Bei der Wahl in die Exekutive sollen nicht primär parteipolitische Überlegungen im Vordergrund stehen, sondern die Zukunft der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger. Falls im 1. Wahlgang nicht alle Kandidaten gewählt werden und es zu einem 2. Wahlgang kommt, wird die SVP die Lage neu analysieren und gegebenenfalls selber mit einem Kandidaten oder einer Kandidatin antreten. Die SVP konzentriert sich daher am 25. September auf die Parlamentswahlen. Dort ist ihr erklärtes Ziel, zwei Sitze zu gewinnen.

### **Starke und vielseitige Liste**

Die SVP konnte für die Stadtparlamentswahlen 4 Frauen und 13 Männer gewinnen. Diese repräsentieren die grosse Breite der Volkspartei in Bezug auf Alter, Beruf und gesellschaftlichen Aktivitäten. Von den 17 Kandidatinnen und Kandidaten sind sieben bereits im Stadtparlament. Die SVP tritt damit mit einer starken, engagierten und vielseitigen Liste an, um auch in Zukunft die bürgerlichen Anliegen der St.Gallerinnen und St.Galler zu vertreten.

### **Kandidaten der SVP für die Stadtparlamentswahlen vom 25. September 2016:**

Heini Seger, Jahrgang 1957, Unternehmer und Bauingenieur, bisher  
Karin Winter-Dubs, Jahrgang 1964, Handelslehrerin, bisher  
Christian Neff, Jahrgang 1974, Unternehmer, bisher  
Remo Wäspe, Jahrgang 1986, Dipl. Biomed. Analytiker HF, bisher  
René Neuweiler, Jahrgang 1976, Jurist und Ökonom, bisher  
Jürg Brunner, Jahrgang 1960, Unternehmer, bisher  
Sandra Steinemann, Jahrgang 1968, Immobilienverwalterin, Geschäftsführerin, bisher  
Manuela Ronzani, Jahrgang 1990, Jura-Studentin HSG  
Donat Kuratli, Jahrgang 1978, Hauswart, Feuerwehr Of  
Christian Georg Brunner, Jahrgang 1979, Immobilienökonom  
Salim Rizvi, Jahrgang 1976, Jurist, Dr. iur., LL.M.  
Ines Schroeder, Jahrgang 1963, Theologin  
Patrick Brunner, Jahrgang 1994, Zeichner EFZ, Student  
Oliver Bindreiff, Jahrgang 1986, Landmaschinenmechaniker  
Markus Haid, Jahrgang 1945, Liegenschaften-Treuhänder  
Andreas Ott, Jahrgang 1987, Wissenschaftlicher Mitarbeiter VBS  
Heinz Frischknecht, Jahrgang 1955, ehem. Bankangestellter

Weitere Informationen zur SVP der Stadt St.Gallen sind unter [www.svp-stgallen.ch](http://www.svp-stgallen.ch) verfügbar.

### **Auskünfte erteilen:**

- Sandra Steinemann, Co-Präsidentin, Tel: 071 433 16 16
- Karin Winter-Dubs, Fraktionspräsidentin, Tel: 079 465 13 93